

Niederschrift

Sozial- und Kulturausschuss

04.11.2013,, um 18.30 Uhr (3. Sitzung)

öffentlicher Teil

Festsaal des Rathauses, Ritter-Wulf-Platz 1, 21493 Schwarzenbek

Protokollverantwortliche/r: Dieter Weiß (Tel.: 881-130)

Beginn: **18.30 Uhr**

Ende: **20.25 Uhr**

Anwesende

Vertreterinnen und Vertreter des Gremiums

1. Schröder, Eberhard Vorsitzender
2. Ewe, Michael
3. Witt, Teja
4. Niemann, Kirsten
5. Heyer-Borchelt, Susanne als Vertreterin für Herrn Picker
6. Jekubik, Rüdiger
7. Hamann, Tim
8. Kirbach, Sven

Es fehlt:

1. Ploen, Oliver

Gäste

1. Freiberg, Konrad Stadtverordneter
2. Harms, Helge Stadtverordneter, ab TOP 10
3. Kuhlmann-Wetter, Renate Stadtverordnete
4. Moldenhauer, Gerhard Stadtverordneter
5. Rose, Heinz-Werner Stadtverordneter
6. Schirmacher, Mathias Stadtverordneter
7. Steincke, Klaus Stadtverordneter
8. Schmeil, Frank Stadtverordneter
9. Wiese, Reinhard Stadtverordneter, ab TOP 8
10. Wilhelmi, Heiner Stadtverordneter
11. Wladow, Heike Stadtverordnete, ab TOP 8
12. Böhm, Marina Seniorenbeirat
13. Scheele, Jörg Seniorenbeirat
14. Holst, Merle Kinder- und Jugendbeirat

Von der Verwaltung

1. Ruppert, Frank Bürgermeister ab TOP 8
2. Borchers-Seelig, Ute Fachbereich 4
3. Johannsen, Ole Fachbereich 4
4. Kipke, Kathrin Fachbereich 2
5. Scheerer, Petra Fachbereich 1
6. Lütjens, Norbert Stadtjugendpfleger
7. Warmer, Björn Rechtsamt
8. Weiß, Dieter Fachbereich 2, Protokollführer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Beschlussfassung über den nichtöffentlichen Teil in nichtöffentlicher Sitzung
3. Hinweise zur Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift vom 30.09.2013
5. Einwohnerfragestunde
6. Durchführungsbericht
7. Freiwillige Leistungen im Haushaltsjahr 2014
8. Haushalt 2014 – Haushaltsplanansätze im Zuständigkeitsbereich des Sozial- und Kulturausschusses -
9. Haushaltssatzung und-plan für das Haushaltsjahr 2014 des Schulverbandes Schwarzenbek Nordost
10. Amtsrichterhaus
11. Organisation Stadtfest
12. Berichte Seniorenbeirat, Kinder- und Jugendbeirat sowie Kindertagesstättenbeiräte
13. Anträge, Anregungen und Hinweise
14. Schul- und Kitaplanung

Tagesordnung nichtöffentlich

15. Kindertagesstättenangelegenheiten
16. Genehmigung der Niederschrift vom 30.09.2013 (nichtöffentlicher Teil)
17. Durchführungsbericht
18. Organisation Stadtfest (b. Bedarf)
19. Anträge, Anregungen und Hinweise

Sitzungsverlauf

1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Sozial- und Kulturausschusses eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung über den nichtöffentlichen Teil in nichtöffentlicher Sitzung

Verwaltungsseitig wird mitgeteilt, dass vor der Beratung über den TOP- Schul- und Kitaplanung – eine Beratung in nichtöffentlicher Sitzung (TOP Kindertagesstättenangelegenheiten) notwendig ist. Es wird einvernehmlich Kenntnis genommen.

3. Hinweise zur Tagesordnung

In der eingangs aufgeführten Tagesordnung sind die Änderungen, die sich aus der Mitteilung zum TOP 2 ergeben (Reihenfolge der Beratungen), berücksichtigt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 30.09.2013

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben; sie gilt damit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

../.

6. Durchführungsbericht

Es wird berichtet, dass die Angelegenheiten –Schulsozialarbeit und Satzungsänderung betr.: Seniorenbeirat im Finanzausschuss beraten worden sind. Eine abschließende Beratung ist in der Stadtverordnetenversammlung am 26. November 2013 vorgesehen.

7. Freiwillige Leistungen im Haushaltsjahr 2014

Zu den vorliegenden Zuschussanträgen werden folgende Beschlussempfehlungen abgegeben:

1) Schuldner- und Insolvenzberatung des Diakonischen Werkes Hzgt. Lauenburg, 1.500 EUR:

Abstimmungsergebnis

Ja:	2
Nein:	2
Enthaltungen:	4
Nicht teilgen.:	-

Damit ist der Antrag abgelehnt.

2) Antrag der Ev. Familienbildungsstätte Schwarzenbek, 2.500 EUR

Abstimmungsergebnis

Ja:	-
Nein:	8
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

Damit ist der Antrag abgelehnt.

3) Antrag der Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Hzgt. Lauenburg gGmbH, 6.400 EUR

Abstimmungsergebnis

Ja:	-
Nein:	8
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

Damit ist der Antrag abgelehnt.

4) Antrag der Alkohol- und Drogenberatung im Kreis Hzgt: Lauenburg gGmbH, 15.000 EUR

Abstimmungsergebnis

Ja:	-
Nein:	8
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Aus der Mitte des Ausschusses wird der Antrag gestellt, für Maßnahmen zur Suchtprävention in Schulen einen Betrag von 5.000 EUR in den Haushalt 2014 aufzunehmen

Abstimmungsergebnis

Ja:	6
Nein:	2
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

Damit ist der Antrag angenommen.

5) Antrag der VHS Schwarzenbek e.V., 28.000 EUR

Abstimmungsergebnis

Ja:	7
Nein:	1
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

Damit ist der Antrag angenommen.

8. Haushalt 2014 – Haushaltsplanansätze im Zuständigkeitsbereich des Sozial- und Kulturausschusses -

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die in der Planungsliste aufgeführten Haushaltsansätze sind – mit den im Gremium getroffenen Änderungen – in den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 zu übernehmen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Haushaltsplan entsprechend aufzustellen.

Abstimmungsergebnis

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltungen:	1
Nicht teilgen.:	-

9. Haushaltssatzung und-plan für das Haushaltsjahr 2014 des Schulverbandes Schwarzenbek Nordost

Es wird mitgeteilt, dass sich die Schulverbandsumlage um 44.600 EURO gegenüber der bisher im Haushaltsentwurf der Stadt eingestellten Betrages erhöht.

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Ausschuss empfiehlt der Schulverbandsversammlung des Schulverbandes Schwarzenbek Nordost die Haushaltssatzung sowie den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 zu beschließen

Abstimmungsergebnis

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

10. Amtsrichterhaus

Im Anschluss an die vorgestellte Power-Point-Präsentation werden aus der Mitte des Ausschusses unterschiedliche Auffassungen zur künftigen Ausrichtung der Kulturarbeit im und um das Amtsrichterhaus (Modell Eigenregie oder Modell Trägerschaft) diskutiert. Grundsätzliche Übereinstimmung besteht darin, dass das Amtsrichterhaus als städtische Kulturstätte weitergeführt werden soll. Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung lässt der Vorsitzende über folgende Anträge abstimmen:

- A) 1. Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt, die in der Präsentation genannten Ziele für eine zukünftige Ausrichtung der Kulturarbeit in Schwarzenbek umzusetzen.
2. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die zur Umsetzung erforderlichen Unterlagen für die Modelle Eigenregie und Trägerschaft zu erarbeiten und zur weiteren Beratung im Ausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

Ja:	3
Nein:	5
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

Damit ist der Antrag abgelehnt.

- B) 1. Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt, die in der Präsentation genannten Ziele für eine zukünftige Ausrichtung der Kulturarbeit in Schwarzenbek umzusetzen.
2. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt, die zur Umsetzung erforderlichen Unterlagen für das Modell Trägerschaft zu erarbeiten und zur weiteren Beratung im Ausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis

Ja:	5
Nein:	3
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

Damit ist der Antrag genommen.

11. Organisation Stadtfest

Der Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Sozial- und Kulturausschuss beschließt, das Stadtfest mit dem Ziel das kulturelle Leben in Schwarzenbek zu bereichern unter der Trägerschaft der Stadt Schwarzenbek zu stellen. Entsprechende Erträge und Aufwendungen sind im Haushalt 2014 abzubilden.

Abstimmungsergebnis

Ja:	8
Nein:	-
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

12. Berichte Seniorenbeirat, Kinder- und Jugendbeirat sowie Kindertagesstättenbeiräte

./.

13. Anträge, Anregungen und Hinweise

Es wird berichtet, dass

- Einladungen für die Feierstunde zum Volkstrauertag (17.11.2013) versandt worden sind.
- der Veranstaltungskalender 2014 vorbereitet wird und ein Treffen mit Vereinen und Verbänden zur Abstimmung bzw. Vermeidung von Terminüberschneidungen in Kürze stattfindet.
- in der Kita Konfetti aufgrund eines Leitungswasserschadens z. Zt. Trocknungsmaßnahmen und anschl. Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. Ein weiterer Raum weist Feuchtigkeiten auf. Die Ursache ist noch in der Klärung.
- der Tätigkeitsbericht der Jugendpflege 2012/13 in der nächsten Sitzung vorgestellt und beraten werden soll.

14. Schul- und Kitaplanung

Es wird mitgeteilt, dass zur Realisierung des festgestellten und anerkannten Bedarfes an Betreuungsplätzen gem. Schreiben des Landrates des Kreises Hztg. Lauenburg vom 31.05.2013 (20 Elementar, 20 Krippe, 15 Hort) u.a. die Bereitstellung von Haushaltsmitteln aus dem Haushalt 2013 notwendig ist. Die vorgesehenen Maßnahmen zur zeitnahen Deckung des Bedarfes an Betreuungsplätzen und Maßnahmen zur Schaffung von Schulraum (wegen Wegfalls von Räumen) werden erläutert.

Der Vorsitzende lässt über folgende Beschlussvorschläge (Anträge zur Stadtverordnetenversammlung) abstimmen:

1. Die im Finanzhaushalt ausgewiesenen Haushaltsmittel in Höhe von E 314.000,-- sind im Rahmen eines 4. Nachtrages für „Maßnahmen zur Bedarfsdeckung in der Schul- und Kitaplanung“ bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis

Ja:	5
Nein:	3
Enthaltungen:	-
Nicht teilgen.:	-

2. Im Gebäude der Kita Traumlands wird zum 01.02.2014 und zunächst bis zum 31.07.2016 eine weitere Krippengruppe (Notgruppe, 10 Plätze) eingerichtet. Die derzeit dort eingerichtete Hortgruppe wird ausgelagert und erhält Räumlichkeiten im Pavillongebäude.

Abstimmungsergebnis

Ja: 7
Nein: -
Enthaltungen: 1
Nicht teilgen.: -

3. Im Pavillongebäude der alten Realschule werden ab August 2014 weitere Gruppen eingerichtet, um den derzeit anerkannten und den in Kürze festzustellenden Bedarf decken zu können. Die hierzu notwendigen baulichen Maßnahmen sind zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis

Ja: 7
Nein: -
Enthaltungen: 1
Nicht teilgen.: -

4. Die derzeitigen Nutzungen der Grund- und Gemeinschaftsschule im Pavillon sollen zum Schuljahresbeginn 2014/15 durch Umbau von Gruppenräumen zu zwei Klassenräumen im Hauptgebäude der Gemeinschaftsschule ermöglicht werden.

Abstimmungsergebnis

Ja: 8
Nein: -
Enthaltungen: -
Nicht teilgen.: -

5. Durch wenigstens vorübergehende Inbetriebnahme und Teilsanierung des westlichen Gebäudetraktes in der Realschule (Turm) werden Räume für die Grund- und Gemeinschaftsschule frei, die die Kita Traumland und der ASB in Anspruch nehmen müssten.

Abstimmungsergebnis

Ja: 4
Nein: 3
Enthaltungen: 1
Nicht teilgen.: -

Eberhard Schröder	Dieter Weiß
gez. 07.11.2013	gez. 07.11.2013
Vorsitzende/r	Protokollverantwortliche/r